

Jugendaustausch mit Indien und El Salvador 2011/2012

Infoblatt für InteressentInnen

Reisen muss nicht immer einseitig sein

Neue Bilder eröffnen sich auf dieser Welt. Zu Gast sein, in Indien oder El Salvador, dort Projekte und Sozialsysteme tastend verstehen suchen und dann zurück in Österreich, selber die Tür öffnen, um die Rückaustauschgruppe aufzunehmen. Sie durch unsere Welt begleiten und miteinander, langsam sehen, verstehen, diskutieren, reflektieren versuchen ...

Nur etwa 5% der Weltbevölkerung, fast ausschließlich BürgerInnen der sog. Industrieländer, nehmen am Flugverkehr teil.

Wir wollen bei dieser Art des Tourismus nicht mehr mitspielen - und deshalb bestehen unsere Reisen aus Besuch und Gegenbesuch und der intensiven Auseinandersetzung mit der sozialpolitischen und Jugendsituation im Land.

Hintergrund / Entstehungsgeschichte

enchada ist im Bereich entwicklungspolitischer Reisevorhaben seit 1992 tätig.

Zu Beginn gab es das Austauschprogramm nur mit Tamil Nadu - Südindien.

Seit 1999 gibt es auch den Austausch mit El Salvador – Mittelamerika.

Jedes 2. Jahr reist seither eine Gruppe nach Indien bzw. El Salvador. Im Gegenzug laden wir einige Monate später 6 Jugendliche nach Österreich ein.

Die Jugendlichen bereiten gegenseitig ein intensives Programm vor, um ihren Gästen Einblick zu geben in Kultur, Menschen, Landschaft, Politik, Initiativen und Projekte.

Projektpartner

In El Salvador kooperieren wir mit CIDEP, einer Alphabetisierungs- und Bildungsorganisation, die vor allem in ländlichen Gebieten arbeitet.

In Indien nimmt uns die Katholische Jugend vor Ort (TCYM) auf.

Reiseberichte

Reiseberichte der letzten Austauschgruppen gibt's auf unserer Homepage www.enchada.at

Globalziele des Jugendaustauschprogrammes von enchada

1. Das gegenseitige Kennenlernen der Kultur und Gesellschaft des jeweiligen Gastlandes bildet die Basis des Jugendaustauschprogramms.

- Der Jugendaustausch beruht auf Gegenseitigkeit:
Besuch und Gegenbesuch. Damit wird ein Kontrapunkt zu unserem üblichen Touristenverhalten gesetzt. Nicht nur wir besuchen El Salvador bzw. Tamil Nadu, um bereichert zu werden, sondern auch SalvadorianerInnen, TamillInnen besuchen uns.
- Ausgehend von der konkreten Lebenssituation der TeilnehmerInnen ist es möglich, durch Begegnung problematische Lebensbereiche des anderen Landes kennenzulernen. Die TeilnehmerInnen werden dadurch angeregt, auf diesem Hintergrund ihre eigenen Werthaltungen und gesellschaftlichen Gegebenheiten zu reflektieren.
- Ein besonderes Anliegen dieses Austausches zwischen den beiden Jugendorganisationen KJÖ und TCYM in Indien und Jugendlichen in El Salvador ist das Kennenlernen der jeweiligen Jugendarbeit (Struktur und Konkretes wie Treffen von Gruppen, Teilnahme an Jugendveranstaltungen,...) um voneinander zu lernen.
- Der Austausch macht die TeilnehmerInnen mit der konkreten Lebenssituation bekannt und trägt dadurch zum Abbau von Vorurteilen bei.

2. Der Jugendaustausch erschließt Möglichkeiten sich für eine gerechte Welt einzusetzen.

- Die Begegnung von Menschen aus verschiedenen Lebenswelten fordert emotional und fördert die Offenheit füreinander. Offenheit und Aufmerksamkeit sind die Basis für eine kritische Weltsicht.
- Weltwirtschaftliche und weltpolitische Zusammenhänge werden aufgezeigt.
- Während der gegenseitigen Besuche wird solidarisches Handeln geübt.
- Konkrete Handlungsmöglichkeiten werden gesucht, reflektiert und umgesetzt (nach dem Leitmotiv: Sehen - Urteilen - Handeln - Feiern).

3. Gemachte Erfahrungen fließen in die konkrete Bildungsarbeit der KJÖ und der TCYM bzw. der sozialpolitischen Arbeit der Jugendlichen in El Salvador ein.

- Jugendstunden zu verschiedenen Themen (Lebenswelten in Tamil Nadu/ El Salvador/ Österreich, Interkulturelle Begegnung, Musik und Tanz, etc.) werden gestaltet, die TeilnehmerInnen berichten von ihren Erfahrungen in ihrem persönlichen Umfeld.
- Artikel in Jugendzeitschriften, Kirchenzeitungen und Lokalblättern werden geschrieben.
- Konkrete Aktivitäten, wie Diavorträge, Gespräche, Aktionen, usw. werden organisiert.

Anforderungen

- Alter zwischen 18 und 30 Jahre
- Bereitschaft, dich auf den Jugendaustausch inhaltlich vorzubereiten sowie Teilnahme an den Vor- und Nachbereitungs-Wochenenden
- Bereitschaft zur Mitgestaltung des Rückaustausches (zeitliches Ausmaß je nach Möglichkeit)
- Soziales oder entwicklungspolitisches Interesse und Engagement
- Offenheit gegenüber religiösen Fragen (v.a. Indien-Austausch - Projektpartner ist die Katholische Jugend in Tamil Nadu)
- Sozialversicherung sowie Zusatz-Reiseversicherung
- Ausreichende Kenntnis der Sprache des Gastlandes (englisch/spanisch) bzw. Bereitschaft diese zu erlernen

Im Zweifelsfall richte deine Fragen an enchada@kjweb.at

Ablauf des Jugendaustausches

Hin- und Rückaustausch

- Info-Abend oder informelles Kennenlernen (freiwillig)
- schriftliche Bewerbung für einen kompletten Austausch-Zyklus (Indien oder El Salvador)
- Teilnahme an 2 Vorbereitungs-Wochenenden
- Reise nach Indien oder El Salvador (4 Wochen)
- Reflexions-Wochenende
- gemeinsame Vorbereitung des Rückaustausches mit dem Indien / El Salvador - Team
- Teilnahme am Rückaustausch (6 Jugendliche sind 4 Wochen zu Gast in Österreich) - Intensität der Teilnahme je nach Möglichkeit
- Reflexion des Rückaustausches
- Vorbereitung der nächsten Reisegruppe

Ein Austausch-Zyklus erstreckt sich insgesamt über 2 Jahre.

Zwischendurch gibt es immer wieder einige Monate in denen KEINE Treffen stattfinden.

Rückaustausch

... Reisen muss nicht immer einseitig sein

Rückaustausch bezeichnet den Besuch der Gäste aus El Salvador bzw. Indien in Österreich.

Insgesamt 6 junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren aus den jeweiligen Ländern werden für 4 Wochen nach Österreich eingeladen. Die Kosten, die während des Rückaustausches entstehen, sowohl für unsere Gäste als auch für die Gruppe aus Österreich, trägt enchada.

... das Programm

Die TeilnehmerInnen erhalten einen vielfältigen Einblick in unsere Kultur durch punktuelle Kontakte und Veranstaltungen, Organisationsbesuche als auch durch das Mitleben in Familien und WGs.

Häufige Programmpunkte sind:

- Besuch von Organisationen wie Integrationshaus, Frauenhaus und Augustin
- Besuch von Handwerksbetrieben
- Teilnahme an Festen in Gemeinden
- Besichtigung regionaler Sehenswürdigkeiten
- Führung in der Gedenkstätte Mauthausen
- und einiges mehr ...

... die Aufgaben

Das genaue Programm und die Aufgabenverteilung für die Organisation des Aufenthalts werden bei den Vorbereitungstreffen der Indiengruppe festgelegt.

Die Organisation des Rückaustausches ist - mit Unterstützung und Letztverantwortung einer Hauptverantwortlichen Person von enchada - Aufgabe der letzten Reisegruppe.

Unterstützt wird diese von Reisenden der vergangenen Jahren, FreundInnen und Interessierten.

Zumeist findet sich eine gute Aufteilung, sodass auch Studium und Arbeit während dieser Zeit nicht zu kurz kommen.

... die Methoden

Der Rückbesuch wird methodisch abwechslungsreich gestaltet. Es finden sich Elemente wie Seminar- und Vortragsteile genauso wie informelle Treffen unter Jugendlichen und Feste (Empfang und Abschied, Weihnachten/Ostern).

... die Orte

Die regionale Schwerpunktsetzung variiert aufgrund der unterschiedlichen Herkunftsorte der

Personen in der Indien- bzw. El Salvador-Gruppe.

Von Vorarlberg bis Burgenland ist alles möglich.

Die Jugendlichen werden sowohl in Herbergen als auch bei Familien untergebracht sein und durch das Mitleben in einer österreichischen Familie den Tagesablauf und die Gewohnheiten kennen lernen.

Kosten

Die Kosten für den **Indien-Austausch** belaufen sich auf etwa **1.000 bis 1.200 EUR**.

Die Kosten für den **El Salvador-Austausch** belaufen sich auf etwa **1.200 bis 1.400 EUR**.

Die genaue Höhe hängt ab von Flugpreisen, Anzahl benötigter Impfungen, persönlichen Bedürfnissen, etc.

Die Kosten für den Rückaustausch trägt enchada.

Genauere Infos auf Anfrage.

Anmeldung und Info

Bewerbungen für die Teilnahme am Jugendaustausch mit Indien und El Salvador sollten folgendes beinhalten

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben

Kontakt

Isabell Frick

enchada@kjweb.at

enchada

Johannesgasse 16/1

1010 Wien

01/512 16 21 - 36

Termine 2011/2012

Infoabend für Interessierte - Indien und El Salvador

13. Oktober 2011 - Beginn 18:30

Ort: Weltcafe Wien, Schwarzspanierstraße 15, 1090 Wien (www.weltcafe.at)

Bewerbungsfrist für Indien und El Salvador ist der **26. Oktober 2011**.

Gerne kannst du auch schon vorher mit uns Kontakt aufnehmen: enchada@kjweb.at

Indien

1. Vorbereitungswochenende 11.-13. November 2011 Schacherhof, NÖ

2. Vorbereitungswochenende 6.-8. Jänner 2011 Bondeko, Salzburg

Indienreise im Februar 2012 (4 Wochen)

Reflexionswochenende zwischen März und Mai 2012

Rückaustausch im April/Mai 2013 (4 Wochen)

El Salvador

1. Vorbereitungswochenende 18.-20. November 2011 Theozentrum Linz, OÖ

2. Vorbereitungswochenende zwischen März und Mai 2012

El Salvador Reise im Juli 2012 (4 Wochen)

Reflexionswochenende zwischen September und Oktober 2012

Rückaustausch im Dezember 2012 (4 Wochen)

Die Teilnahme an allen Programmteilen wird vorausgesetzt.

Die Intensität der Teilnahme am Rückaustausch erfolgt je nach zeitlichen Möglichkeiten unterschiedlich.

Freiwillige Vertiefung

FAIR INCLUSIVE - Seminar rund ums Thema Tourismus und Faires Reisen

25.-27. November 2011 Schacherhof, NÖ

Das Seminar kostet 55 bzw. 65 Euro.

Details zu FAIR INCLUSIVE unter www.enchada.at bzw. auf Anfrage.